



11.09.2023

Faire Woche 2023: „Fair und kein Grad mehr“

GEPA: Fair frühstücken und Klima schützen

Fair Trade-Pionierin finanziert erneut Klimaprojekte mit Umsatz aus Aktionsprodukten

Wuppertal. Sehr aufgeweckt fair eingedeckt und Klimaschutz mit aufgetischt: Wie schon im Vorjahr stehen die Aktionsprodukte der GEPA wie Saft, Schoko-Creme, Honig, Konfitüre, Kaffee, Schwarz- und Rooibostee zur Fairen Woche (15.–29.09.2023) ganz im Zeichen von Klimagerechtigkeit. Unter dem Motto „Gleich morgens – fair starten: #Faires Klima-Frühstück“ tragen Verbraucher*innen, Weltläden, Bio- und Lebensmittelhandel und Außer-Haus-Bereich (vor allem Bildungshäuser, Hotels und Cafés) zu einem besseren Leben von Produzent*innen im Globalen Süden bei. Diese leiden am meisten unter den Auswirkungen der Klimakrise, obwohl sie am wenigsten dazu beigetragen haben. Die Aktion ist Teil der europäischen Klimakampagne „Climate Justice – Let’s Do it Fair“. Weitere Infos: www.gepa.de/klimafrühstück; auch die bundesweite Faire Woche knüpft an die Klimakrise an mit dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr“ (www.faire-woche.de).

Fünf Prozent vom Umsatz für Klimaprojekte

Im Aktionszeitraum vom 1. bis 30. September fließen deshalb fünf Prozent des GEPA-Umsatzes mit Frühstücksprodukten in einen speziellen Klimafonds. Der Fonds der GEPA und ihrer europäischen Partner-Organisationen (Mitglieder der EFTA) unterstützt verschiedene Klimaprojekte bei Handelspartnern im Globalen Süden, zum Beispiel bei den GEPA-Partnern MEACCE (Uganda) und ATPI (Philippinen).

Solartunnel für Kaffeekooperative MEACCE (Uganda)

MEACCE kämpft immer öfter mit Risiken wie Wetterextremen und möglichen Ernteeinbrüchen. Deshalb wollen die Kleinbäuer*innen Solartunnel installieren, um die Bohnen weiterhin emissionsfrei, jedoch schneller und effizienter, zu trocknen. Das sichert auch in Zukunft die Qualität – und damit ihre Existenzgrundlage.

Obstbäume für Zuckerpartner ATPI (Philippinen)

ATPI lässt im Rahmen eines gemeinsamen Klimaschutzprogramms Obstbäume pflanzen, um die Anbaufläche der Bäuer*innen vor Erosion zu schützen und die Bodenfruchtbarkeit zu bewahren. Mehr als 73.000 Bäume gibt es bereits. Doch es muss noch viel mehr aufgeforstet werden, damit neben Bio-Mascobado weitere Einnahmequellen entstehen und Zukunftsperspektiven gesichert sind.

GEPA The Fair Trade Company

GEPA mbH
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
Fon: 02 02 / 2 66 83-0
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
www.gepa.de

Pressestelle:
Barbara Schimmelpfennig
Fon: 02 02 / 2 66 83-60
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

Weitere Aktionen der GEPA zur Fairen Woche

- **18.09.2023, 11 Uhr Vortrag „Alles über Rooibos-Tee“ von Zelda Beukes (Exportmanagerin, Rooibos-Kooperative Heiveld, Südafrika), GEPA-Store, GEPA-Weg 3, Wuppertal:**
Zelda Beukes stellt ihre Kooperative vor und berichtet vom Arbeitsalltag sowie den Veränderungen durch die Klimakrise. Anschließend können Gäste Fragen stellen. Ab 13 Uhr findet außerdem eine Verkostung statt.
- **19.09.2023, 11 Uhr Instagram-Live „Faires Klimafrühstück“ mit u.a. Zelda Beukes (Exportmanagerin, Rooibos-Kooperative Heiveld, Südafrika), Raum Mexiko, GEPA-Zentrale, GEPA-Weg 1, Wuppertal:**
Beim GEPA-Frühstückstalk, live auf Instagram bei @gepafairtrade zu verfolgen, dreht sich alles um die Aktion #FairesKlimaFrühstück. Weitere Infos unter www.gepa.de/frühstücks-talk.
- **Social Media Gewinnspiel #FairesKlimaFrühstück**
Die GEPA verlost unter allen Teilnehmenden bei [Instagram](https://www.instagram.com) und [Facebook](https://www.facebook.com) ein faires Klima-Frühstücks-Paket im Wert von je 60 Euro. Influencer*innen wie die Accounts @elenaundben, @fraeulein.oeko und @isa_goes_green weisen auf das Gewinnspiel und die Aktion hin. Teilnahmezeitraum des Gewinnspiels: 11. bis 25.09.23. www.gepa.de/Teilnahmebedingungen

Bezugsquellen

Der Hashtag „#FairesKlimaFrühstück“ zieht sich wie ein roter Faden durch alle Aktionen in Weltläden, im Bio- und Lebensmittelhandel, Außer-Haus-Bereich (z.B. Tagungshäusern) sowie im Endkunden-Onlineshop www.gepa-shop.de. Über die genannten Bezugsquellen sind die fairen Frühstücksprodukte erhältlich.

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit 48 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis mit TOP3 in der Kategorie „Unternehmenspartnerschaften 2020“ für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Teepartner Tea Promoters India und mit dem „CSR-Preis der Bundesregierung 2020“ in der Kategorie „Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement“. Als eines von wenigen Unternehmen in Deutschland hat sich die GEPA nach dem Garantiesystem der WFTO prüfen lassen. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de, alle Produkte unter www.gepa-shop.de.

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)